

TEUFELBERGER:

Seile am Heimmarkt Österreich stark vertreten

500 Kilometer: Wenn man sich diese Zahl bildlich vorstellen möchte, dann sprechen wir von einer Strecke, vergleichbar mit Wien nach Innsbruck. Für den österreichischen Seilspezialisten TEUFELBERGER repräsentiert diese Zahl die ausgelieferte Menge an Seilbahn-Seilen im Jahr 2009 - ein nicht unbeträchtlicher Teil davon findet sich am heimischen Markt der Österreicher wieder.

Andreas Pointner, Geschäftsfeldleiter „Seilbahnseile“ beim Unternehmen TEUFELBERGER, erklärt: „Nach wie vor geht ein großer Teil unserer Seilbahn-Seile in österreichische Projekte; - vom Schlepplift bis hin zur großen Pendelbahn. Trotz allem wird auch der Export in ferne, zum Teil exotische Regionen der Welt immer wichtiger.“

Dies beweisen zahlreiche Projekte von China über Russland bis Neuseeland, die in den vergangenen Jahren vom TEUFELBERGER-Team realisiert wurden.

Aber zurück zum Ursprung: Als österreichisches Unternehmen mit einer mehr als 200 Jahre alten Tradition hat es für TEUFELBERGER nach wie vor eine hohe Priorität, am



500 Kilometer Seilbahn-Seile hat das Unternehmen TEUFELBERGER 2009 ausgeliefert. Ein relativ großer Teil davon war für Anlagen in seiner „Heimat“ Österreich bestimmt. Zum Vergleich: 500 Kilometer Seil entsprechen in etwa der Strecke von Wien nach Innsbruck.

Einen Namen gemacht haben sich die TEUFELBERGER-Seile durch ihre bewährte Lo-Stretch®-Technologie, die für eine sehr hohe Lebensdauer sorgt

Fotos: TEUFELBERGER

Heimatmarkt aktiv zu sein. Dementsprechend wurden im Jahr 2009 zahlreiche Seilbahnseile für Projekte von Vorarlberg über Tirol bis hin nach Oberösterreich und Kärnten von TEUFELBERGER ausgeliefert, montiert und gespleißt, damit Bergbegeisterte in Österreich „sicher zur Spitze“ kommen. Besonders in den vergangenen Wochen vor Beginn der

Skisaison 2009/2010 geht es für das Seilbahnteam von TEUFELBERGER noch einmal „heiß her“: Etliche Bahnen und Projekte müssen kurz vor dem Start in diesen Skiwinter beseitigt werden.

Darunter auch die neuen Bahnen am Feuerkogel in Oberösterreich. Das Land Oberösterreich investierte in das Skigebiet in Ebensee im Salzkammergut heuer 16,4 Mio. €, u. a. in den Ausbau der Skilifte und Skipisten, um die Attraktivität zu steigern. So werden am Feuerkogel ein 2er-Sessellift und ein Schlepplift durch eine 8er-Kabinenbahn bzw. einen 6er-Sessellift ersetzt, um den Skifahrern noch mehr Komfort zu bieten.

Weiter westlich, nämlich im Skigebiet Damüls-Mellau in Vorarlberg, finden Bergsportler ab der Wintersaison 2009/10 ebenfalls ein neues TEUFELBERGER-Seilbahnseil.

In Damüls-Mellau wurde in eine 8er-Kabinenbahn - die sogenannte *Gipfelbahn* - investiert, die für den Zusammenschluss der beiden vormals getrennten Gebiete sorgt.

Die erste 8er-Sesselbahn in der Steiermark ging mit Dezember auf der Planai in Schladming in Betrieb.



Die neue 8er-Märchenwiesebahn auf der Planai in Schladming ist mit einem 1.560 Meter langen TEUFELBERGER-Seil ausgestattet
Foto: Planai-Hochwurzen-Bahnen

Mit der *Märchenwiesebahn* erfolgt in Zukunft der Aufstieg von der Planai-Märchenwiese bis zum Gipfel auf 1.906 Meter Seehöhe. Die Bahn gilt als eine der komfortabelsten Sesselbahnen überhaupt, wobei die Sitzheizung natürlich nicht fehlen darf.

Mit einer Förderleistung von mehr als 3.000 Personen pro Stunde gehören lästige Wartezeiten der Vergangenheit an, was zu einer enormen Aufwertung des Skigebiets führt - und an das TEUFELBERGER-Seil mit einem Durchmesser von 46 mm und einer Länge von 1.560 Meter große Ansprüche stellt.

Auf Geschwindigkeit und Erneuerung setzt auch das Skigebiet Zauchensee und investierte in Flachauwinkel in die neue 8er-Kabinenbahn HIGHLINER I, die die bisherige 4er-Kabinenbahn mit Start der Wintersaison 2009/10 ersetzen wird.

Der HIGHLINER I befördert pro Stunde bis zu 2.800 Skibegeisterte bergwärts, die sich nach einer Fahrzeit von lediglich 5 1/2 Minuten ins Skivergnügen stürzen können: 3.550 Meter TEUFELBERGER-Seil sorgen dabei für eine sichere und komfortable Beförderung.

Bei sämtlichen oben angeführten Projekten greift TEUFELBERGER auf seine im Markt über Jahrzehnte bestens etablierte Lo-Stretch®-Technologie zurück. Das Lo-Stretch®-System ist eine Kombination aus einer mit einem druckstabilen Kunststoffmantel umhüllten Faser- einlage und sogenannten „Stütztrensen“ zwischen den Litzen, was in einer sehr hohen Lebensdauer, in Verbindung mit gering bleibender Dehnung, resultiert.

Weitere Informationen zu den TEUFELBERGER-Stahlseilen unter: www.teufelberger.com.

Neuer Montageleiter bei TEUFELBERGER



Neuigkeiten gibt es aus dem Team des österreichischen Seilspezialisten TEUFELBERGER. Der bisherige Montage- und Kundendienstleiter Johannes **Onuk** hat sich nach sieben Jahren entschlossen, eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen.

Seine Nachfolge wird der Oberösterreicher Werner **Pohn** antreten: Er hat mit 1. Dezember 2009 die

Leitung des Montageteams übernommen. Werner Pohn war in den vergangenen beiden Jahren als Anwendungstechniker in der Forschungs- und Entwicklungsabteilung von TEUFELBERGER tätig. Durch sein erworbenes Know-how und seine Ausbildung bringt er die besten Voraussetzungen mit, um die Kunden in technischen Details rund um das Thema „Seilbahn-Seil“ zu unterstützen und perfekte Beratung und Service zu bieten.